



Luftgewehr Kreis 5 –lg@sk5-gk.de - erhalten beide, bitte möglichst immer die Adresse verwenden

Vanessa Hilbert-Nübling - Ergebnisse und Tabellen (Mobil: 0160 - 14 31 624)

Erhard Neumaier - Ausschreibung und sonst. Organisation (Mobil: 0151 - 20 18 14 20)

Vanessa Hilbert-Nübling / Erhard Neumaier / lg@sk5-gk.de

Per E-Mail an

alle Vereine des Schützenkreises 5

Geroldseck- Kinzigtal

27.09.2023

Ausschreibung für Auflagewettbewerbe Seniorenklassen mit Luftgewehr und Luftpistole

Gender-Erklärung

Zur besseren Lesbarkeit werden bei personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zumeist nur in männlichen Form ausgeführt, also z.B. „Schützen“ statt „SchützInnen“, „Schütz*innen“ oder „Schützinnen und Schützen“.

Grundlage zur Durchführung dieses Kreisrundenwettkampfes ist diese Ausschreibung in Verbindung mit der Sportordnung des DSB. Nicht in dieser Ausschreibung Erwähnter regelt die Sp.O des DSB. Änderungen und Ergänzungen zur Ausschreibung und Einteilung bleiben vorbehalten.

Teilnahme: Alle **Schützen** aus den Vereinen des SK Geroldseck-Kinzigtal ab dem **vollendeten 45 Lebensjahr** (Es sind auch Nachwuchs-Auflagenschützen willkommen 😊)

Die Teilnehmer müssen vor dem 1. Wettkampf beim SBSV als Vereinsmitglied gemeldet sein.

Eine Geschlechtertrennung ist nicht vorgesehen. Teilnehmerinnen starten ihrem Alter entsprechend in den Seniorenklassen, die unter 50-Jährigen werden mit in der Seniorenklasse 1 gewertet.

Wettbewerb: Kreisinterner Rundenwettkampf „Auflageschießen“ mit dem Luftgewehr und Luftpistole nach Teil 9 der Sp.O des DSB. Weitere Teilnahmen an Rundenwettkämpfen dieser Disziplin in anderen Schützenkreisen, sind nicht relevant (Breitensportförderung). Jeder Schütze ist nur für einen Verein startberechtigt. Pro Wettkampf 30 Wertungsschüsse in der Gesamtschießzeit von 55 Minuten, je Wettkampfspiegel- oder Scheibe 1 Schuss. Vor dem 1. Wertungsschuss beliebig viele Probeschüsse. (Zehntelwertung)

Die erstgenannte Mannschaft hat Heimrecht. Die Mannschaftsführer einigen sich auf einen Wettkampftag. Kann keine Einigung erzielt werden, dann wird der Wettkampf am Tage des Endtermins auf 10.00 Uhr festgelegt.

RWK- Endtermine:

So. 19.11.2023 1. ET Auflage 2023/24

So. 03.12.2023 2. ET Auflage 2023/24

So. 17.12.2023 3. ET Auflage 2023/24

So. 21.01.2024 4. ET Auflage 2023/24

So. 04.02.2024 5. ET Auflage 2023/24

So. 25.02.2024 6. ET Auflage 2023/24

So. 10.03.2024 7. ET Auflage 2023/24

So. 24.03.2024 8. ET Auflage 2023/24

So. 21.04.2024* 9. ET Auflage 2023/24

Sa. 11.05.2024* Finale Auflage 2023/24

** Der letzte WK-Tag und am ehesten der Finaltag sind noch nicht fix. U.a. weil wir hier auch von Landesmeisterschaftstermine abhängig sind. Diese sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht.*

(Wir wollen wieder pünktliche vor dem 1. Landesmeisterschafts-Auflagen-Wochenende fertig sein. Zu Urlaubs-/Ferienzeiten und an Fasnacht sind die WK-Abstände größer.)



Vorschießen für Finaltag:

Zum Finaltag kann nach formloser aber bindender Anmeldung am Finalort vorgeschossen werden. Das sollte nach Möglichkeit mindestens 2 Wochen vor dem Finale erfolgt sein, um eine „vernünftige“ Wettkampfteilung ohne unnötige Lücken zu ermöglichen.

Anschlagsarten:

Luftgewehr stehend aufgelegt: Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage nicht in Richtung Gewehrmündung umgreifen. Die nicht abziehende Hand muss das Gewehr am Vorderschaft von oben oder von unten halten. Das Gewehr darf nur mit beiden Händen, der Schulter, der Wange und dem neben der rechten Schulter liegenden Teil der Brust gehalten werden.

Das Gewehr darf außerhalb dieses Bereiches der rechten Schulter und des rechten Brustteils nicht zusätzlich durch die Jacke oder Brust abgestützt werden.

Luftpistole stehend aufgelegt: Die Hand des Schützen umfasst den Griff der Pistole. Der Handballen oder der Pistolengriff an seiner tiefsten Stelle gilt als Auflagepunkt der Pistole auf der Auflage. Der Pistolengriff muss unten gerade sein. Stopper, Ausfräsungen, Kerben sowie rutschhemmende Materialien sind nicht gestattet. Das Armgelenk muss frei und ohne Bandagen oder Hilfsmittel für die Aufsicht sichtbar sein. Arretieren oder anschlagen seitlich an der Halterung der Auflage ist nicht zulässig.

Sitzend aufgelegt: Unter Zuhilfenahme eines Hockers ohne Lehne dürfen Teilnehmer ab der Seniorenklasse C sitzend aufgelegt schießen. Das Anstemmen oder Einhaken eines Fußes oder beider Füße an der Schießbahnbegrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet. Den Hocker muss der Schütze selbst stellen (kein Stuhl).

Hilfsmittel / Bekleidung:

Auflagen: Die Auflagen dürfen nur aus Rundmaterial mit maximal 50 mm Durchmesser und einer Länge von mindestens 100 mm bestehen. Die Auflagen dürfen nur mit glattem, aber keinem rutschhemmenden Material verkleidet sein.

Schäftung: Stopper, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet. Unterlegkeile dürfen nicht länger als die ursprüngliche Schäftung (Vorderschaft) sein. Die Auflagebreite darf maximal 60 mm betragen. Handstützen dürfen nicht verwendet werden. Siehe auch In der Sp.O 9 Regeln für das Auflageschießen 9.7.1

Sonstiges: Die Schaftkappe muss so beschaffen sein, dass sie nicht auf der Schulter aufgelegt werden kann. Zielmittel und Schießbekleidung sind gemäß Sp.O Teil 1 (Gewehr) und Sp.O Teil 2 (Pistole) erlaubt. Die Verwendung eigener Auflagen ist nur gestattet, wenn der Veranstalter keine zur Verfügung stellt. Körperbehinderte Teilnehmer dürfen die ihnen zustehenden Hilfsmittel laut Sp.O verwenden.

Luftpistole: Die Teilnehmer schießen aufgelegt wie unter Anschlagsarten aufgeführt. Wird nicht auf Elektronik geschossen, so sind die Wettkampfscheiben oder Spiegel mit max. 5 Wertungsschüssen pro Scheibe oder Spiegel zu beschießen.

Kann/will ein Verein keine separate Luftpistolenmannschaft melden, dann können LP-Schützen in der LG-Mannschaft mitgewertet werden. In dem speziellen Fall gilt: Sollte ein Schütze in beiden Disziplinen (LG+LP) um die Einzelwertung starten, muss vor dem ersten Start, also schon bei der Meldung, festlegen mit welcher Disziplin er in der Mannschaftswertung gewertet werden will.

Wettkampfklassen:

Getrennte Einzelwertung für alle Seniorenklassen der jeweils aktuellen DSB SpO (45-50 jährige starten bei Senioren I), getrennt nach Luftpistole und Luftgewehr.

Eine **Mannschaft (offenen Klasse)** besteht immer aus maximal fünf Stammschützen, jeder weitere Schütze schießt als Einzelschütze in seiner Wettkampfkategorie.

Bei mehr als fünf Startern müssen die Mannschaftsschützen auf dem Ergebnisbogen des ersten Wettkampftages eindeutig ersichtlich gekennzeichnet sein.



Die Summe der drei besten Einzelergebnisse der Mannschaftsschützen ergibt immer das Mannschaftsergebnis (Zehntelwertung).

Startgeld: Das Startgeld je Mannschaft beträgt 5,- € + 2,-€ für jeden Mannschaftsschützen

Wettkampfprotokolle: Auch bei elektronischer Datenübermittlung per E-Mail müssen weiterhin Wettkampfprotokolle vollständig erstellt und unterzeichnet werden. Diese verbleiben jedoch bei den Mannschaftsführern. Die Mannschaftsführer prüfen die Richtigkeit in den Ergebnislisten. Als Wettkampfprotokolle können eigene Programme, Vorlagen, Dateien etc. verwendet werden. Sie müssen vom Inhalt her dem des SBSV entsprechen. Die Wettkampfprotokolle müssen spätestens 3 Tage nach dem Endtermin nach dem Endtermin bei Vanessa (wenn möglich per E-Mail an lg@sk5-gk.de/ in elektronischer Form) vorliegen.

Meldeschluss: So. 29.10.2023 23.59 Uhr mit Angabe

- der jeweiligen **Mannschaftsführer**,
- deren aktueller **Telefonnummern** (mobil oder Festnetz) und
- aktueller **E-Mail-Adressen**.

Mit dem ersten Ergebnisbogen sind möglichst alle Teilnehmer, zumindest aber die Stammschützen anzugeben. Bitte alle Schützen, entweder gleich vorab oder spätestens beim jeweils ersten Wettkampf **mit Jahrgängen** melden.